



Laut KBA wurden von Januar bis September 2017 knapp 179 Tsd. mehr neue Benziner und 159 Tsd. weniger neue Diesel zugelassen als im Vorjahreszeitraum. Der Gebrauchtwagenmarkt zeigt 16 Tsd. weniger Benziner und 68 Tsd. weniger Diesel-Pkw. Insgesamt wurden 2017 bislang 2,6 Mio. Pkw neu zugelassen, die Besitzumschreibungen liegen bei 5,5 Mio. Einheiten. Die Diesel-Diskussion führt bei den privaten Autokaufplanern dazu, dass ca. 30% ihren Kauf hinauszögern. Die Bereitschaft, sich einen Diesel-Pkw zuzulegen, liegt derzeit nur bei 14%. Sollten die Fahrverbote vom Tisch sein, würde sich diese Bereitschaft auf 33% mehr als verdoppeln. Weiterhin hoch in der Gunst der Endverbraucher liegen Benzin- (59%) und Hybrid-Pkw (22%). 30% der Befragten, die aktuell einen Diesel besitzen, möchten sich von diesem Pkw trennen. Erstmals wurden Dieselfahrer gefragt, ob sie sich an einer technischen

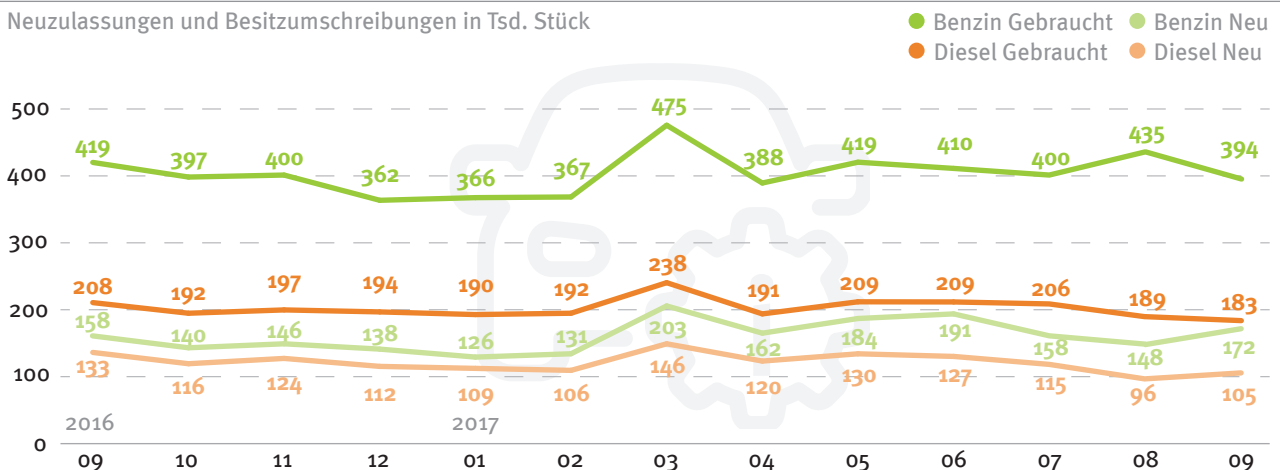
Nachrüstung finanziell beteiligen würden. Dies bejahten 46%. Hauptgrund ist das Umgehen von Fahrverboten, dicht gefolgt vom Wunsch, das „liebgewonnene Auto“ behalten zu können. Der Werterhalt war weniger wichtig. Bei den Wertverläufen geht die Schere zwischen Benzin (+0,2%-Punkte) und Diesel (-0,1%-Punkte) weiter auseinander, bei den Standzeiten zeigt sich eine minimale Entspannung. Nach wie vor sehen 2/3 der Endverbraucher die Zukunft des Diesels mit Skepsis.

FAZIT

Ohne Fahrverbote würden die Dieselmäufe deutlich ansteigen. Auch die hohe Bereitschaft, sich an Umrüstlösungen zu beteiligen, spricht für das Fortbestehen dieser Technologie.

PKW-MARKT

Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Tsd. Stück

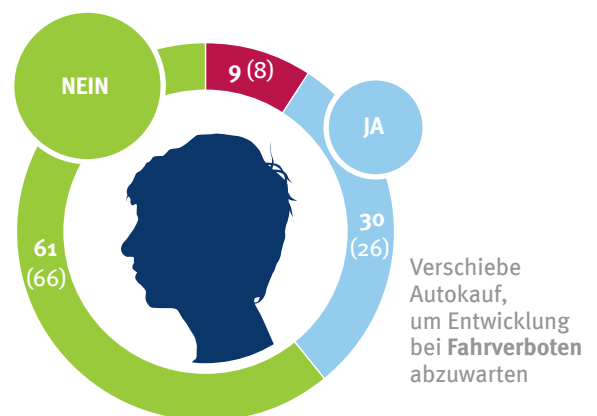
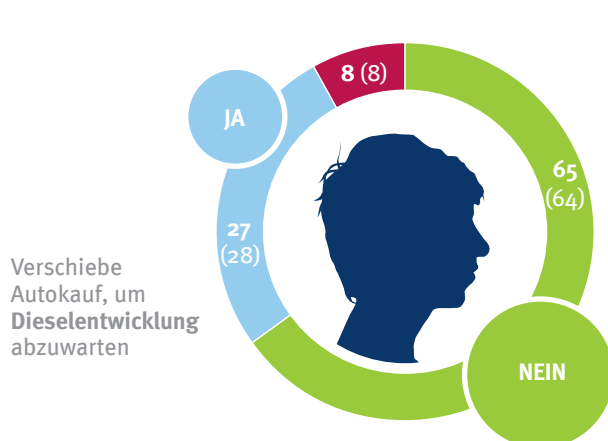


Quelle: KBA

EINFLUSS AUF DIE KAUFENTSCHEIDUNG

Basis: Pkw-Kaufplaner; Angaben in %; Stand: Oktober 2017 (August 2017)

● Weiß nicht/k.A.



Quelle: DAT

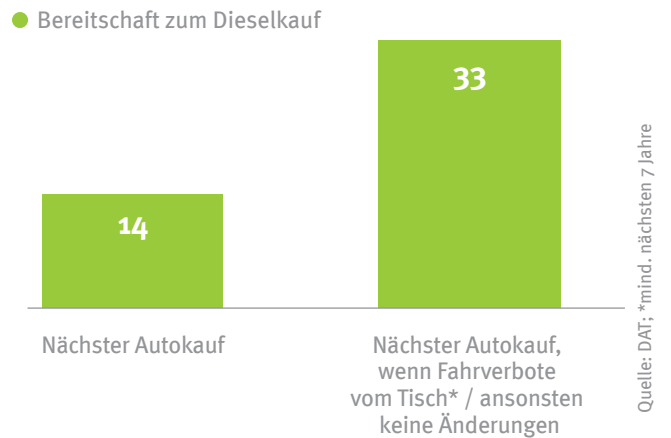
ALTERNATIVEN ZUM DIESEL

Basis: Pkw-Kaufplaner; Stand Oktober 2017



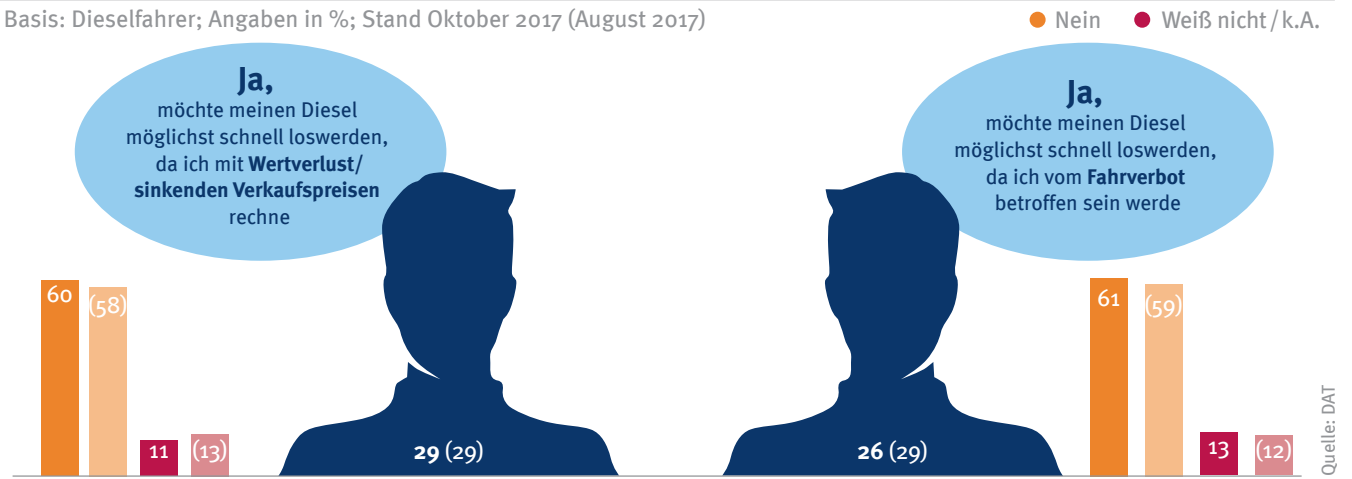
BEREITSCHAFT ZUM DIESELKAUF

Basis: Pkw-Kaufplaner, Angaben in %; Stand Oktober 2017



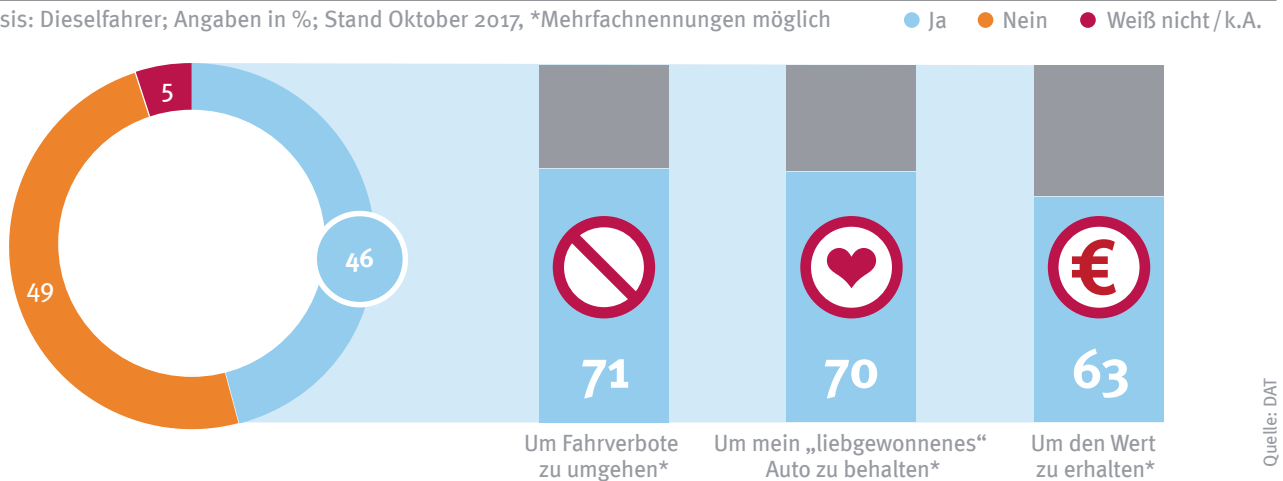
EINFLUSS AUF DEN DIESELFÄHRER

Basis: Dieselfahrer; Angaben in %; Stand Oktober 2017 (August 2017)



FINANZIELLE BETEILIGUNG AN TECHNISCHER NACHRÜSTUNG

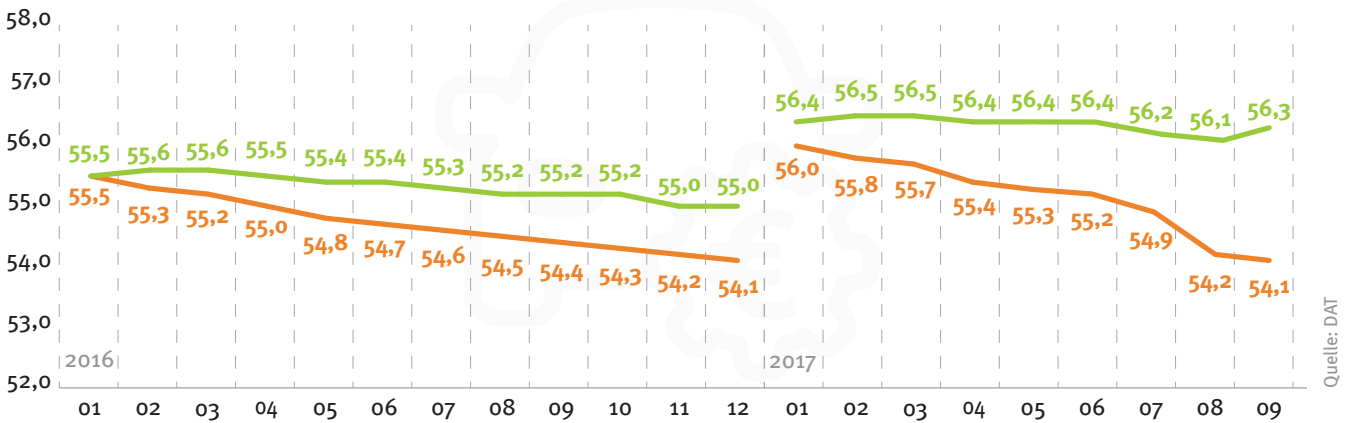
Basis: Dieselfahrer; Angaben in %; Stand Oktober 2017, *Mehrfachnennungen möglich



WERTENTWICKLUNG VOM LISTENNEUPREIS IN %

Alle Segmente und Marken, 3-jährige Fahrzeuge, Laufleistung: 15/20 Tsd. km pro Jahr

● Benzin ● Diesel

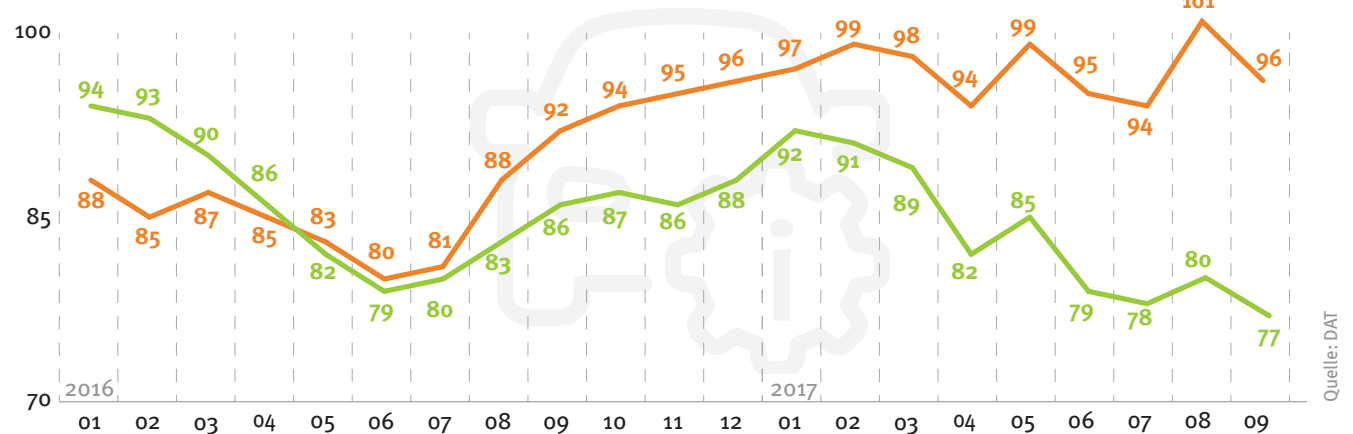


Bei den Fahrzeugwerten handelt es sich um 3-jährige Pkw, die innerhalb eines Kalenderjahres betrachtet werden. Zu Beginn eines Jahres werden die dann 4-jährigen Fahrzeuge durch neue 3-jährige Fahrzeuge ausgetauscht. Daher ergibt sich ein Sprung von Dezember zu Januar. Die Werte basieren auf echten Brutto-Transaktionspreisen, die vom Handel an die DAT übermittelt werden.

STANDZEITEN IN TAGEN

Alle Segmente und Marken

● Benzin ● Diesel



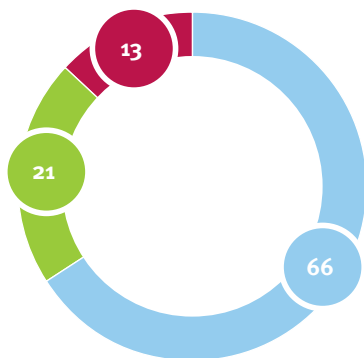
DIESELZUKUNFT

AUS VERBRAUCHERSICHT

Basis: Pkw-Kaufplaner, Angaben in %; Stand Oktober 2017

Die Bedeutung

- nimmt ab
- nimmt nicht ab
- unentschieden



Quelle: DAT

„Von den aktuellen Koalitionsverhandlungen werden klare Signale für den Automarkt erwartet. Sollten diese ausbleiben und tatsächlich Fahrverbote kommen, wird das die Fahrzeugwerte noch deutlicher unter Druck setzen und die Verunsicherung im Markt weiter verstärken. Bemerkenswert am aktuellen Diesel-Barometer ist, dass knapp die Hälfte der privaten Diesel-Fahrer bereit wäre, sich an einer technischen Nachrüstung finanziell zu beteiligen.“



Jens Nietzschmann, DAT-Geschäftsführer

Methodik: Das DAT Diesel-Barometer ist eine Momentaufnahme aus primär- / sekundärspezifischen Automarkt-Daten. Für die Endverbraucherbefragung (Okt. 2017) wurde im Auftrag der DAT eine repräsentative Stichprobe von 1.019 Online-Interviews (CAWI) über die GfK durchgeführt. Datengewichtung erfolgte nach Fahrzeugbestand (Marke u. Motorart). Monatlich zeitversetzt erfolgt eine repräsentative Befragung von Pkw-Händlern.